

1. Gemeindeversammlung 2023

Protokoll vom Montag, 22.05.2023, 19.30 Uhr
Im Saal Gasthof Drei Eidgenossen

Anwesend:

Vorsitz:

Protokoll:

66 Stimmberechtigte

Ammann Martin Bärswyl

Gemeindeschreiber Beat Riedo

Präsident Wahlbüro:

Stimmenzähler:

GR Michel Aebischer

Josef Siffert

Bernhard Grossrieder

Susanne Käser

Yvonne Bertschi

Patrick Pürro

Einleitung

Ammann Martin Bärswyl

- begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten, die Vertreterin der Presse und die Gäste;
- orientiert, wer an der Gemeindeversammlung stimmberechtigt ist;
- hält fest, dass die heutige Gemeindeversammlung form- und fristgerecht einberufen wurde;
- präsentiert die Traktandenliste;
- stellt fest, dass keine Einwände gegen die Einberufung, die Traktandenliste und den Ablauf der Geschäfte gemacht werden;
- eröffnet die Gemeindeversammlung.

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 02/2022 vom 15.12.2022
2. Rechnung 2022
3. Liegenschaft Mehrzweckgebäude, Sanierung des Daches und Installation einer Photovoltaikanlage / Objektkredit
4. Verschiedenes

Verhandlungen

Die Rechnung 2022 wird an der Gemeindeversammlung mit einer PP-Präsentation unterstützt. Diese wird als Anhang zum vorliegenden Protokoll angeführt.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 2/2022 vom 15.12.2022

Präsentation

Ammann Martin Bärswyl

Botschaftstext

Das Protokoll wird nicht verlesen. Es kann auf der Homepage der Gemeinde oder auf der Gemeindeverwaltung Bösinggen eingesehen werden.

Verhandlungen

Keine Wortmeldungen.

Antrag des Gemeinderates:

Das Protokoll ist zu genehmigen.

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt. Mit grossem Mehr ohne Gegenstimme.

2. Rechnung 2022

Präsentation

GR Michel Aebischer

Botschaft

In der Botschaft zur Gemeindeversammlung wurde die Jahresrechnung 2022 ausführlich präsentiert. Die Botschaft wurde allen Haushaltungen zugestellt. Sie stand auch auf der Homepage der Gemeinde zur Einsichtnahme und zum Download zur Verfügung.

Verhandlungen

GR Michel Aebischer präsentiert ausführlich die Rechnung 2022 der Gemeinde Bösinggen.

Stellungnahme der Finanzkommission

Dietrich Lindemann: Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung mit dem Gemeinderat besprochen. Der positive Bericht der Revisionsstelle ist in der Botschaft nachzulesen. Dietrich Lindemann dankt dem Gemeinderat und der Finanzverwaltung für die gute

Zusammenarbeit und die einwandfreie Buchführung. Die Finanzkommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Rechnung 2022 der Gemeinde Bösinggen zu genehmigen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag des Gemeinderates:

Die vorliegende Jahresrechnung 2022 mit einer Bilanzsumme von Fr. 35'667'643.84 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'629'318.51 sowie die Nachkredite von Fr. 147'762.82 aus der Erfolgsrechnung sind zu genehmigen.

Beschluss:

Dem Antrag des Gemeinderates wird zugestimmt. Mit grossem Mehr ohne Gegenstimme.

3. Liegenschaft Mehrzweckgebäude, Sanierung des Daches und Installation einer Photovoltaikanlage / Objektkredit

Präsentation

GR Victoria Malecki

Botschaftstext

Im Jahr 2005 trat die Gemeinde Bösinggen, zusammen mit allen Gemeinden des Sensebezirks, dem Label Energiestadt Schweiz bei. Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen. Die Installation einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf öffentlichen Gebäuden ist deshalb einerseits eine Verpflichtung gegenüber dem Label und entspricht andererseits vollumfänglich den Leitsätzen des Gemeinderates, in denen er sich zu ökologischem Handeln verpflichtet.

Absicht des Gemeinderates

Auf dem Dach der Mehrzweckgebäudes (MZG) soll eine leistungsfähige PV-Anlage zur Stromgewinnung installiert werden.

Situation

Bei der Dachsanierung im Jahr 2022 wurde die Ostseite des Daches des MZG bereits für die zukünftige Installation einer PV-Anlage vorbereitet. Die Sanierung wurde notwendig, weil das Falzdach Schäden aufwies und undichte Stellen ermittelt wurden. Die Westseite des Daches (ebenfalls ein Falzdach) wurde noch nicht saniert und entsprechend auch nicht für die Montage einer PV-Anlage vorbereitet. Auf diesem Dachteil besteht das Risiko, dass das Falzdach aufreißen könnte und eine darauf montierte PV-Anlage wieder deinstalliert werden müsste. Dieses Risiko will der Gemeinderat nicht eingehen. Deshalb soll auch das Falzdach auf der Westseite des MZG saniert werden, bevor dann auf der West- und Ostseite eine PV-Anlage montiert wird. Die PV-Anlage soll den Eigenverbrauch decken und die Stromkosten der Gemeinde für die künftigen Jahre senken. Der Stromverbrauch der öffentlichen Anlagen der Gemeinde lag im Jahr 2022 bei ca. 125'000 kWh. Mit der PV-Anlage auf dem MZG wird eine geschätzte Jahresproduktion von 71'000 kWh erzielt. Mit der neuen Hauptverteilung, welche das alte Schulhaus, das neue Schulhaus, die Verwaltung und das MZG verbindet, kann der produzierte Strom in allen Gebäuden genutzt werden.

Überschüssig produzierter Strom wird der Groupe-e ins Netz zu einem Preis von 14.5 Rp/kWh (exkl. MwSt.) zurückgespiessen. (Quelle: Rücknahmetarif 2023 Groupe-e). Der Eigenverbrauchsanteil wird auf ca. 21 % (14'800 kWh) geschätzt. Das bedeutet, dass die Gemeinde rund 56'000 kWh pro Jahr ins Netz der Groupe-e einspeisen kann. Der Eigenverbrauchsanteil ist klein, weil in den Schulferien Juli und August bekanntlich am meisten Strom produziert und wenig davon in den Schulgebäuden verwendet wird. Diese Zahlen verstehen sich als Schätzung.

Gemäss der aktuellen Gesetzgebung kann für die geplante PV-Anlage mit 71.34 kWp Leistung, bei Pronovo eine Einmalvergütung von Fr. 24'400.00 beantragt werden. Die PV-Anlagenmodule auf dem Dach wären in sieben Jahren amortisiert und weisen einen jährlichen Ertrag von knapp Fr. 13'220.00 aus.

Dieser Ertrag basiert auf folgenden Parametern:

- | | | |
|---|-----|----------|
| - Stromeinsparung dankt Eigenverbrauch | Fr. | 5'900.00 |
| - Gewinn durch Weiterverkauf des Stroms | Fr. | 8'600.00 |

Die zu erwartenden jährlichen Unterhaltskosten der PV-Anlage liegen bei Fr. 1'280.00.

Die Installation der PV-Anlage bietet aber nicht nur einen wirtschaftlichen Vorteil. Es wird damit auch eine jährliche Einsparung von ca. 32'800 Kilogramm CO2 erzielt.

Kosten

- Dachsanierung	Fr.	120'000.00
- Installation PV-Anlage	Fr.	104'000.00
- Installation neue Hauptverteilung	Fr.	90'000.00
- Netzinstallation für Rückspeisung	Fr.	45'000.00
- Tiefbauarbeiten für Rückspeisung	Fr.	50'000.00
- Unvorhergesehenes / Reserve / Gebühren / Teuerung	Fr.	30'000.00
Total	Fr.	439'000.00
MwSt. 8.1%	Fr.	35'600.00
Gesamttotal inkl. 8.1% MwSt.	Fr.	474'600.00

In die Kostenberechnung wird bewusst eine grosse Reserve eingeplant. Dies mit der Begründung, dass erst während den Dachsanierungsarbeiten erkennbar wird, ob allenfalls eingedrungenes Wasser im Gebäude punktuell Schäden verursacht hat und welche Sanierungsmassnahmen dies bedingt. Die Mehrwertsteuer wird ab dem 01.01.2024 von 7.7% auf 8.1% angepasst. Der Objektkredit wurde deshalb bereits mit 8.1% Mehrwertsteuer berechnet.

Verhandlungen

GR Victoria Malecki und GR Erich Boschung: Präsentierten ausführlich das Projekt und die Botschaft. Dabei erläutern sie besonders ausführlich die Arbeiten welche notwendig werden, um den produzierten Strom in das Netz einzuspeisen. Die Verbindung unter den öffentlichen Bauten und den Bau der Zuleitung zum einzig möglichen Einspeisungspunkt an der Chasseralstrasse. Mit dieser Investition wird auch die Möglichkeit geschaffen, weitere Dächer der öffentlichen Bauten mit PV-Anlagen zu bestücken und den damit produzierten Strom ins Netz einzuspeisen.

Patrick Mast: Es sei für ihn nicht verständlich, dass der mit der PV-Anlage produzierte Strom nicht durch jene Leitungen in das Netz eingespeist werden kann, durch die der Strom bei Bedarf auch aus dem Netz bezogen wird. Nach seinen Abklärungen sollte dies möglich sein. Die grossen Mehrkosten für den Bau eines Netzanschlusses im Boden sollten effizienter für den Bau von weiteren PV-Anlagen auf den Dächern eingesetzt werden.

GR Erich Boschung: Die Gemeinde hat in enger Zusammenarbeit mit dem Energieunternehmen groupe-e und mit externen Energieberatern das Projekt geplant. Dabei wurden sämtliche Möglichkeiten zur Einspeisung des produzierten Stroms geprüft. Die jetzt vorgeschlagene Variante ist die einzige, mit der die grosse Menge des von der PV-Anlage produzierten Stroms ins Netz eingespeist werden kann. Dies auch, wenn beispielsweise auf dem Dach des neuen Schulhauses oder der Gemeindeverwaltung weitere PV-Anlagen installiert werden. Eine Besonderheit von PV-Anlagen bei Schulanlagen ist auch, dass im Sommer, in der am meisten Strom mit der PV-Anlage produziert wird, wegen der Schulferien der Stromverbrauch am tiefsten ist und der produzierte Strom ins Netz eingespeist werden muss.

GR Victoria Malecki: Die Absicht des Gemeinderates ist es, mittelfristig so viele Dächer der öffentlichen Bauten wie möglich mit PV-Anlagen auszustatten. Die jetzt beantragten Kosten für den dazu nötigen Netzanschluss sind eine Vorinvestition die zukunftsorientiert ist und die sich lohnt.

Stellungnahme der Finanzkommission

Dietrich Lindemann: Die Finanzkommission hat das Projekt geprüft und mit dem Gemeinderat besprochen. Die Finanzkommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, dem Antrag des Gemeinderates und damit dem Objektkredit zuzustimmen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Projekt für die Sanierung des Daches des MZG und der Installation einer PV-Anlage zu.

Objektkredit inkl. MwSt.	480'000.00
Finanzierungsart	Eigenmittel
Zinskosten	1.5 % pro Jahr
Zusätzliche Betriebs- und Personalkosten pro Jahr	1'280.00
Amortisation	3% pro Jahr
Geplante Umsetzung	2024

Beschluss:

Dem Antrag des Gemeinderates wird zugestimmt. Mit grossem Mehr ohne Gegenstimme.

4. Verschiedenes

Informationen des Gemeinderates

Ammann Martin Bärswyl: Der Gemeinderat wird an der nächsten GV vermutlich folgende zwei Geschäfte vorlegen:

- Einen Objektkredit für den Kauf des alten Käsereigebäudes im Dorf Bösing
- Einen Planungskredit für die Erweiterung des neuen Schulhauses

GR Victoria Malecki: Am 16.09.2023 organisiert die Kulturkommission erstmals den Bösinger Gourmet-Cheer. Ein an bekannte Modelle von Bier- oder Weinwanderungen angelehnte Form einer Wanderung durch das schöne Bösing mit Einkehrmöglichkeiten bei verschiedenen Anbietern kulinarischer Köstlichkeiten.

Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Bösing

Hans Jungo: Anhand einer PP-Präsentation legt er dem Gemeinderat und der Versammlung den Antrag vor, **dass der Gemeinderat innert Jahresfrist ein Projekt für die Neugestaltung eines Gemeinschaftsgrabes mit verschiedenen Grabarten erarbeitet.**

Er begründet seinen Antrag mit der Feststellung, dass in den umliegenden Gemeinden und auf dem Friedhof in Fendingen in den letzten Jahren wunderschöne Gemeinschaftsgräber erstellt wurden. Alle mit viel Raum, verschiedenen Grabarten und einer persönlichen Note. Das über 30 Jahre alte Gemeinschaftsgrab in Bösing entspreche nicht mehr den heutigen Wünschen und Anforderungen der Menschen an ein Gemeinschaftsgrab.

In Bösingen werde die Asche der Verstorbenen in einen grossen Behälter geleert, von Zeit zu Zeit werde dieser gelöst und die Asche beim Gemeinschaftsgrab in die Erde vergraben. Dies sei sehr unschön, unwürdig und entspreche nicht dem Wunsch nach einer Ruhestätte. Die Beispiele von Gemeinschaftsgräbern anderer Gemeinden wie Schmitten, Wünnewil oder Düringen zeigten kreative, schöne und sehr würdevolle Möglichkeiten von Grabanlagen mit hohen Kapazitäten und verschiedenen Grabarten wie beispielsweise einer Rasenanlage, Urnengräber mit einheitlichen, günstigen Grabsteinen oder auch einer Urnenwand.

Ammann Martin Bärswyl: Die Gemeinde Bösinggen hat einen sehr schönen Friedhof der verschiedene, würdige Grabarten anbietet. Der Gemeinderat nimmt aber den Antrag von Hans Jungo an. Mit der Pfarrei wurde bereits über die Nutzung des alten Friedhofareals rund um die Kirche gesprochen. Hier könnte sich nach der Aufhebung der letzten, noch bestehenden Gräber, die Möglichkeit für die Errichtung einer neuen Gemeinschaftsgrabanlage ergeben. Es sei aber sicher unmöglich, bereits in einem Jahr ein Projekt vorzulegen. Wie bei Anträgen aus der GV üblich, werde der Gemeinderat aber in einem Jahr über den Stand der Angelegenheit informieren.

Hans Jungo: Ist mit diesem Vorgehen einverstanden, er erwartet aber vom Gemeinderat, dass nicht erst in drei bis vier Jahren mit der Planung einer neuen Gemeinschaftsgrabanlage begonnen wird.

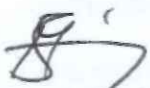
Sammelstelle an der Bösinggenfeldstrasse

Robert Auderset: Dankt dem Gemeinderat für die grossen Bemühungen bei der Entsorgung und dem Betrieb der Sammelstellen. Bei der Sammelstelle im Bösinggenfeld sei aber die Lösung nicht gelungen. Die Lage direkt an der Strasse und der eingeschränkte Zugang zur Sammelstelle führen zu gefährlichen Situationen wegen anhaltender Autos von Personen, welche die Sammelstelle nutzen. Auch halten oft Autos mit Berner-Nummernschildern. Die Sammelstelle sei aber nur für Leute aus Bösinggen da. Mit der Inbetriebnahme der provisorischen Umfahrung von Laupen über die Industriestrasse, werde sich die Situation bei der Sammelstelle im Bösinggenfeld noch verschärfen. Er erwartet vom Gemeinderat, hier Lösungen zu suchen.

GR Erich Boschung: Die Situation bei der Sammelstelle im Bösinggenfeld ist unbefriedigend und eine Lösung ist dringend nötig. Der Gemeinderat und die Bauabteilung arbeiten intensiv daran und werden bald das weitere Vorgehen präsentieren.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Schluss der Gemeindeversammlung: 20.45 Uhr



Martin Bärswyl
Gemeindeammann



Beat Riedo
Gemeindeschreiber

Rechnung 2022 / Auf einen Blick

➤ Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung Fr. 2'629'318.51 (Budget Fr. -281'235.00)	
➤ Ergebnis aus:	
betrieblicher Tätigkeit	Fr. 1'756'555.64
Finanzierung	Fr. - 11'876.68
Ausserordentlich (inkl. Auflösung Aufwertungsreserve)	Fr. 884'639.55
➤ Bilanzüberschuss (Eigenkapital) per 31.12.2022	Fr. 15'339'045.76
➤ Nettovermögen / Einwohner (Vorjahr Fr. 1'535.00)	Fr. 2'086.00
➤ Mehreinnahmen Steuern,	Fr. 2'053'617.85
davon Steuern Juristische Personen	Fr. 1'362'787.95
➤ Minderaufwand Transferaufwand/ -ertrag (netto)	Fr. -396'609.09
➤ Minderausgaben Personal -/Sachaufwand	Fr. -517'187.47

7



Jahresrechnung - Mehrjahresübersicht

	2022	2021	2020
Aufwand	12'776'268.68	12'454'500.72	12'024'952.04
Ertrag	15'405'587.19	14'203'972.27	13'374'005.41
Jahresergebnis	2'629'318.51	1'749'471.55	1'349'053.37
Zusätzliche Abschreibungen	-	-	-
Zuweisung Eigenkapital	2'629'318.51	1'749'471.55	1'349'053.37

8



Erfolgsrechnung

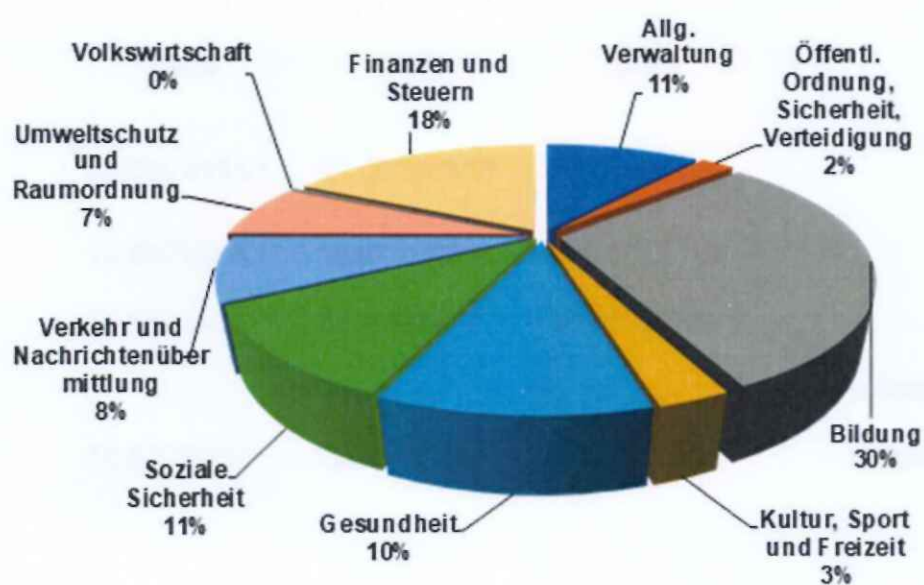
(Details Botschaft Seite 12)

	Rechnung 2022	Budget 2022
Betrieblicher Aufwand	12'665'648.23	13'721'754.00
Betrieblicher Ertrag	14'422'203.87	12'598'989.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'756'555.64	-1'122'765.00
Finanzaufwand	95'451.45	133'160.00
Finanzertrag	83'574.77	98'050.00
Ergebnis aus Finanzierung	-11'876.68	-35'110.00
Operatives Ergebnis	1'744'678.96	-1'134'206.00
Ausserordentlicher Aufwand	15'169.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	899'808.55	876'640.00
Ausserordentliches Ergebnis	884'639.55	876'640.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	2'629'318.51	-281'235.00

9



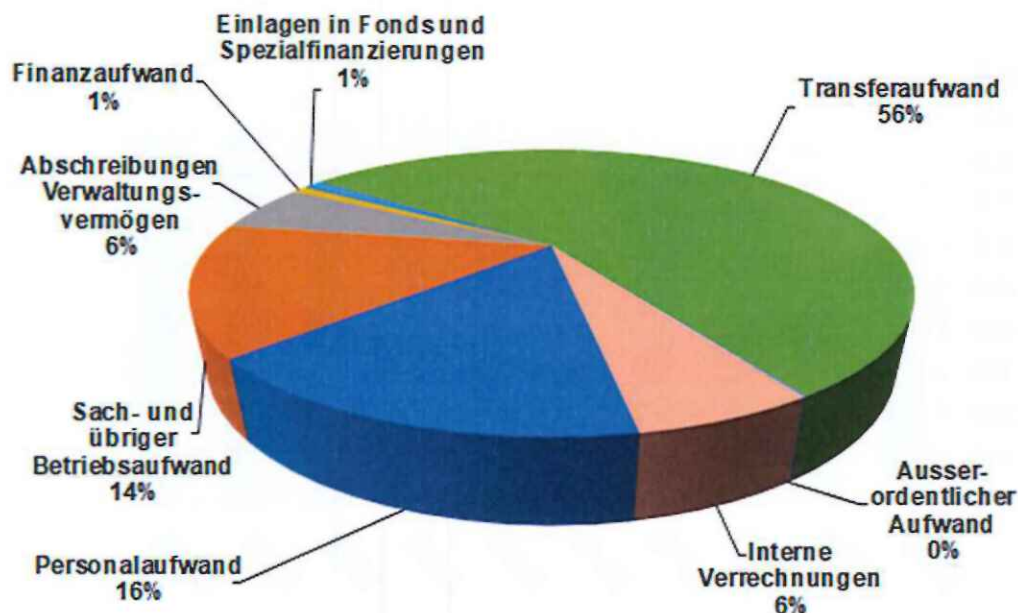
Aufwand nach Funktionen



10



Aufwand nach Sachgruppen



11



Aufwand Sachgruppen / Vergleich zu Budget

Mehraufwand (+), Minderaufwand (-)

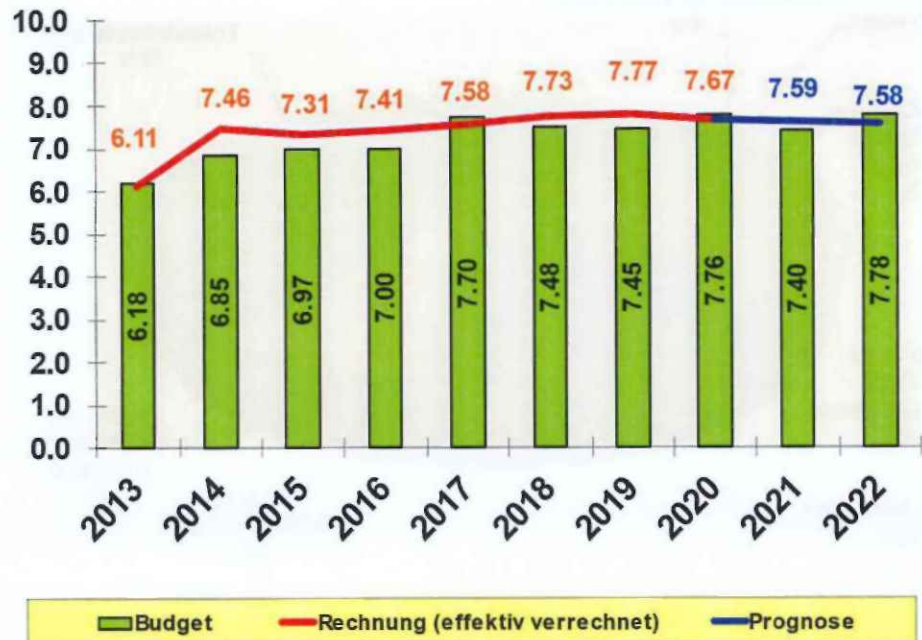
Personalaufwand: (Verwaltungs- und Betriebspersonal, Behörden/Kommiss.)	-147'480
Sach- und Betriebsaufwandaufwand: (Materialaufwand, Anlagen, Ver- / Entsorgung Liegenschaften, Dienstleistungen und Honorare, Unterhalt, Mieten, Leasing, Wertberichtigungen, verschiedener Betriebsaufwand)	-369'707
Abschreibungen Verwaltungsvermögen: (Sachanlagen, immaterielle Anlagen)	12'365
Finanzaufwand: (Zinsen, Liegenschaftsaufwand und Wertberichtigung Finanzvermögen, verschiedener Finanzaufwand)	-37'709
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen: (Abwasser, Abfall, Zivilschutz, Flurweg, Schule)	8'231
Transferaufwand: (Entschädigungen öffentliches Gemeinwesen, Beiträge an Gemeinwesen und Dritte, Abschreibungen Investitionsbeiträge)	-394'320
Minderausgaben gegenüber Budget	928'620

12



Einkommen & Vermögen Natürliche Personen

(in Mio. Fr.)

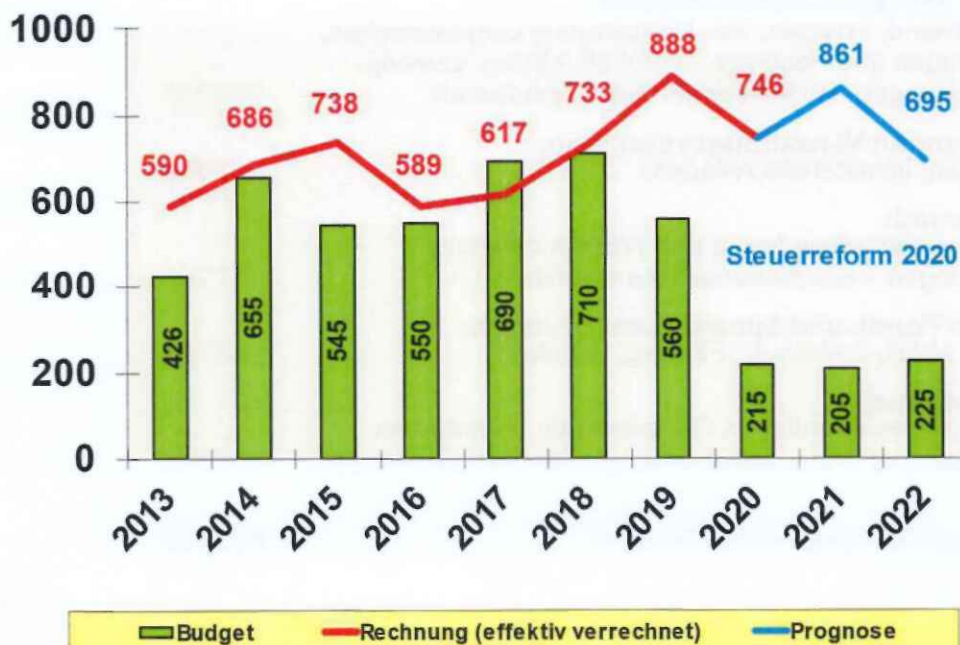


13



Gewinn & Kapital Juristische Personen

(in Tausend Fr.)



14



Abweichung Steuern Rechnungsjahre 2020-2022 (Rechnungsergebnis im Vergleich zum Budget)

	2022	2021	2020
Einkommen Nat. Personen	-339'820	156'494	146'481
Vermögen Nat. Personen	270'896	236'318	144'681
Quellensteuern	24'339	-876	4'770
Kapitalleistungen	177'846	132'874	11'248
Gewinn Jur. Personen	1'363'830	422'238	198'039
Kapital Jur. Personen	-1'042	-993	7'393
Liegenschaftssteuern	65'720	17'425	54'944
Grundstückgewinne	218'647	12'227	201'840
Handänderungen	173'089	-18'718	153'898
Erbschaften, Schenkungen	99'454	-500	50'012
Hundesteuern	660	-205	713
Budget	9'840'100	9'460'300	9'636'500
Mehreinnahmen zu Budget	2'053'618	965'266	974'020
Total Steuereinnahmen	11'893'718	10'425'566	10'610'520

15



Nachkredite Erfolgsrechnung

(ab Fr. 15'000.00, Details und Begründungen Botschaft Seite 46)

Konto	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Nachkredit
2171.3144.01	Unterhalt Gebäude	76'500.00	94'100.50	17'600.50
2171.3910.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	60'479.00	86'163.00	25'684.00
2175.3660.20	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an OS Sense	128'934.00	146'265.42	17'331.42
3410.3632.10	Beitrag an Regio Badi Sense	53'718.00	80'764.90	27'046.90
9100.3180.01	Wertberichtigung Steuern	20'000.00	80'100.00	60'100.00

16



Verpflichtungskredite / Investitionen

(laufende Kredite, Details Botschaft Seite 47, ARA-Projekte exkl. MWST)

Beschluss	Projekt	Kredit	Restkredit
15.12.2020	Informatikerneuerung Schule 2021 - 2025	200'000	169'570.90
27.08.2020	Langsamverkehr Fendringen – Etappe 1	1'600'000	1'532'657.25
15.12.2020	Tempo-30-Zonen / Projektierung	80'000	55'363.75
15.12.2022	Geräteträger Bucher	210'000	210'000.00
15.05.2018	ARA-Anschluss Friseneit	919'220	613'887.65
22.04.2021	ARA Litzistorf & Vogelshus Haupterschliess.	232'126	98'412.20
22.04.2021	ARA Litzistorf Feinerschliessung	334'262	62'030.80
15.12.2020	GEP Revision	742'804	362'764.70
01.06.2021	ARA Sensetal / Umsetzung EMV bis 2026	590'183	522'607.80
27.08.2020	Sanierung öffentl. Güterwege & Hofzufahrten	5'604'000	5'022'748.35
13.12.2018	Wasseranschlussgebühren Industrieland	320'000	165'130.00
Total		10'832'595	8'815'173.40

17



Verpflichtungskredite / Investitionen

(Details Botschaft Seite 47, ARA -Projekte exkl. MWST)

Mehraufwand (+), Minderaufwand (-),

Beschluss	Projekt (abgerechnet)	Kredit	Abrechnung
07.02.2022	MZG Dachsanierung Ostseite	120'000	-21'254.60
14.12.2021	Techn. Installation WLAN Liegenschaften	13'000	12'880.65
14.12.2021	Installation WLAN-Informatik Liegenschaften	43'000	-10'029
14.12.2021	Bankettsanierung Stegmätteli	90'000	-14'866.40
15.05.2018	ARA Lerchenweg	789'229	-38'334.03
21.05.2019	ARA Alpenstrasse	297'122	-14'631.40

Beschluss	Projekt (verfallene Kredite*)	Kredit	Restkredit
07.05.2015	Bushaltestelle Tuftera	45'000	-45'000.00

* Ein gesprochener Kredit verfällt nach HRM2, falls nicht innerhalb 5 Jahre das Projekt begonnen wird.

18



Bilanz

(Details in Botschaft Seiten 27 -28)

	01.01.2022	Zunahme	Abnahme	31.12.2022
Aktiven				
Finanzvermögen	12'504'048	1'697'949	373'992	13'828'005
Verwaltungsvermögen	21'265'325	792'752	216'438	21'839'639
Total Aktiven	33'769'373	2'490'701	592'430	35'667'644
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital	3'024'078	1'470'077	534'500	3'959'655
Langfristiges Fremdkapital	4'701'026		902'234	3'798'792
Total Fremdkapital	7'725'104	1'470'077	1'436'734	7'758'447
Eigenkapital	26'044'269	2'741'568	876'640	27'909'197
Total Passiven	33'769'373	4'211'645	2'313'374	35'667'644

19



Eigenkapitalnachweis

(Details in Botschaft Seite 40)

Bezeichnung	Bestand 01.01.2022	Einlagen	Entnahmen	Bestand 31.12.2022
SF ARA Rechnungsausgleich	997'432		20'619	976'813
SF ARA Werterhalt	4'223'806	137'375	20547	4'340'634
SF Abfall Rechnungsausgleich	147'728	8'980		156'708
Reserve Unterhalt Flurwege	18'151	184		18'335
Fonds Schulkasse	57'668	6'876		64'544
Aufwertungsreserve übriges Verwaltungsvermögen	7'889'756		876'640	7'013'116
Bilanzüberschuss, /-fehlbetrag inkl. Jahresergebnis	12'709'727	2'629'319		15'339'046
Total Eigenkapital	26'044'268	2'782'734	917'806	27'909'197

20



